

# EXILERFAHRUNG UND GESCHICHTSSCHREIBUNG

AUS ANLASS DES 100. GEBURTSTAGES  
VON WOLFGANG RUGE

## Weitere Informationen:

Kirsten Schröder  
030/20 370 529  
kschroeder@bbaw.de

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum  
24.10.2017 unter: [www.bbaw.de/ruge](http://www.bbaw.de/ruge)

## ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG

der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam

**1. November 2017, 18.00 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Welchen Einfluss hat die Erfahrung des Exils auf die Arbeit von Historikern? Die Veranstaltung behandelt diese Frage vor allem im Hinblick auf Personen, die in den 1930er Jahren aus Deutschland geflohen waren, Krieg und NS-Zeit in der Sowjetunion oder im westlichen Ausland überlebten und danach in der DDR als Historiker und Intellektuelle arbeiteten.

Die Bedeutung der Exilerfahrungen für die Geschichtswissenschaft in der DDR soll mit dem Einfluss des Exils (meist in den USA oder England) auf die Geschichtswissenschaft der Bundesrepublik verglichen werden. Haben rückkehrende oder anders auf Ost- und Westdeutschland zurückwirkende Exilanten besondere Sichtweisen und Interpretationen, Themen und Methoden eingebracht? Wie wirkte sich die erzwungene Transnationalität der Exilanten-Biographie auf die Deutung von Themen der deutschen Nationalgeschichte aus?

## EXILERFAHRUNG UND GESCHICHTSSCHREIBUNG

AUS ANLASS DES 100. GEBURTSTAGES  
VON WOLFGANG RUGE

Dem Fall des 1917 geborenen Historikers Wolfgang Ruge wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, doch soll es auch allgemein um das Verhältnis von Exilerfahrung und Geschichtsdeutung unter unterschiedlichen Gesellschafts- und Politiksystemen gehen, und dabei um das Verhältnis von Diktatur, Demokratie und historischer Wissenschaft im 20. Jahrhundert.

Begrüßung

**Martin Grötschel**

Akademiepräsident

Einführung

**Jürgen Kocka**

Freie Universität Berlin

Akademienmitglied

Lesung

**Eugen Ruge liest aus den Erinnerungen  
seines Vaters Wolfgang Ruge,  
„Gelobtes Land.  
Meine Jahre in Stalins Sowjetunion“**

**Eugen Ruge**

Schriftsteller

Impulsreferate

**Sowjethemkehrer in der DDR-Geschichtswissenschaft**

**Martin Sabrow**

Humboldt-Universität zu Berlin

Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam

**Westemigranten in der ostdeutschen Historiographie**

**Mario Keßler**

Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

**Spuren des Exils in der**

**Geschichtswissenschaft der Bundesrepublik**

**Jürgen Kocka**

Freie Universität Berlin

Akademienmitglied

Diskussion